

Niels Rossow (Vorstand Marketing, Verwaltung und Finanzen)

Beitrag von „maecglubb“ vom 23. Februar 2019, 01:27

die community frage ist sicher eine spannende. es gibt auch fcn communitys, die sich gebildet haben ohne N city centre base.

Zitat von Matthias77

Ich habe mir Rossows Sätze durchgelesen, hat viele Knochen zw. New York und Nürnberg hingeworfen. Die nachfolgenden Generationen ab der Schule für unseren Verein zu interessieren, ist selbstverständlich wichtig und dringend notwendig. Neben seinen Wortknochen, fehlt mir aber das Fleisch, das in den nä. Wochen u. Monaten dringend nachgeliefert werden muß.

Mehrdeutig sein Kommentar über die Personalqualität am Valznerweiher:

" ... Realistisch betrachtet brauchen wir aber natürlich auch eigene Mitarbeiter, um diese neuen Themen zu bearbeiten. Dort sind wir gut, aber noch nicht optimal aufgestellt. ... "

das fleisch wird der erfolg sein. die jungen generationen schauen sich schon mal gern interessiert was an. aber sie wissen dann genau, worauf es letztlich ankommt und wofür es sich im grunde mehr lohnt, partei zu ergreifen. sie kennen die gesetzmäßigkeiten der welt und wissen letztlich wie ein manager auch, welche klaviatur gespielt wird. diesen bock wird auch keine city base und kein disco influencer umstoßen können.

für mich ist das alles nice. nix einzuwenden gegen des soft skill gebabbel. am ende erwarte ich mir abgesehn davon aber mehr zählbare hard facts, am besten in großen scheinen, in welchen sie ja auch bezahlt werden, herr rossow. denn wir wissen alle: große scheine schießen am ende des tages tores respektive verhindern diese. das ist es, was am ende zählt, base hin und community her. der glubb ist mehr als ein bienenvolksbegehren.